



SEKIS | Konzept

SEKIS Konzept

SEKIS ist Zentrum und Mittler für Selbsthilfe und Selbstorganisation von Bürger/innen und Betroffenen in Berlin.

Das Projekt unterstützt Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen, die ihre individuellen und gesellschaftlichen Anliegen selber in die Hand nehmen wollen. Das Zentrum ist überbezirklicher Knotenpunkt der Engagementförderung mit dem Ziel der Unterstützung und Weiterentwicklung Selbsthilfe und der Selbstorganisation im Bereich Nachbarschaft, Familie, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen.

SEKIS will Bewegung, Aktivität und Lebendigkeit fördern, will Verbindungen schaffen und zu Veränderung anregen. Leitideen sind daher Vielfalt, Offenheit und Toleranz. Das setzt die Akzeptanz sehr unterschiedlicher Wege und Sichtweisen voraus.

SEKIS ist Nahtstelle zwischen Laien und Professionellen im Sozialbereich, zwischen institutionalisierten und selbst organisierten Hilfeformen. Die Kontaktstelle vermittelt zwischen beiden Seiten Anliegen und Erfahrungen und entwickelt daraus Ansätze für neue Formen der Zusammenarbeit.

Fachpolitische und theoretische Grundlagen der Arbeit von SEKIS sind das Konzept des Empowerments auf der Basis von Ganzheitlichkeit, Autonomie, Selbstbestimmung und Solidarität.

SEKIS leistet mit seinen Angeboten einen Beitrag zur Etablierung einer sozialen Kultur der Bürgerbeteiligung und der Eigeninitiative und will Strukturen der Vernetzung und Kooperation fördern. SEKIS schafft durch Information, Vernetzung und Dialogangebote die Voraussetzung für Engagement, Beteiligung und zivilgesellschaftliche Selbstorganisation und leistet damit einen Beitrag zur Integration und Verbesserung der Lebensqualität der Bürger/innen.

Rahmenbedingung und Voraussetzung für die Entfaltung sozialen Engagements und für eine lebendige von Bürger/innen getragene Stadt sind Pluralität und Vielfalt, in der junge und alte, gesunde, kranke und behinderte Menschen ebenso ihre eigenen Organisationsformen finden können, wie ethnische und weltanschauliche Minoritäten.

Überregionale Funktion

SEKIS ist - in Ergänzung zu und in enger Kooperation mit den Stadtteilzentren in den Berliner Bezirken - die zentrale Koordinierungsstelle für Fragen der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements, die als landesweite Aufgabe bewältigt werden müssen. Während Stadtteilzentren „soziale Dienstleistungsagenturen“ mit lokalem und sozialem Wirkungsanspruch sind, übernimmt SEKIS in Abstimmung mit den Einrichtungen in den Bezirken solche Arbeitsbereiche, die einer landesweiten Koordination bedürfen. Es sind Aufgaben, die nicht unmittelbar in den Stadtteilzentren und den regionalen Selbsthilfetreffpunkten aufgegriffen werden können. Diese überregionalen Leistungen haben ihren Schwerpunkt in der zentralen Dokumentation und Information von Initiativen, Gruppen, Vereinen und Organisationen.

Träger von SEKIS ist selko e.V. – Dachverband der Berliner Selbsthilfe-Kontaktstellen.

Aufgabenbereiche von SEKIS

SEKIS als gesamtstädtische Infrastruktureinrichtung erfüllt folgende Aufgaben

1 Information und Beratung

1.1 Information

- Zentrale Information über Möglichkeiten, Formen und Grenzen von Selbsthilfe
- Berlin weite Information über bestehende Gruppen, Vereine, Bürgerinitiativen und Organisationen in Berlin
- Zentrale Bereitstellung von aktuellem Informationsmaterial der Gruppen und Organisationen, Auswertung und Auslage von Zeitschriften, Broschüren und Programmen
- Information der Initiativen, Selbsthilfegruppen und Stadtteilzentren über aktuelle fachpolitische Entwicklungen (z.B. Mailinglisten)

1.2 Zentrale Beratung und Vermittlung von Interessierten

- telefonische, persönliche, schriftliche Information und Beratung zur Selbsthilfe, möglichen Formen der Selbstorganisation sowie des bürgerschaftlichen Engagements
- Clearinggespräche für eine sachlich, fachlich und persönlich angemessene Vermittlung in bestehende Gruppen, Stadtteilzentren oder ggf. andere Einrichtungen
- Aufklärung über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe
- Weitervermittlung an andere relevante einschlägige Einrichtungen und Organisationen

1.3 Organisationsberatung

- Unterstützung von Gründungsprozessen bei überbezirklich agierenden Initiativen
- Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Selbsthilfeorganisationen
- Erstellung von Arbeitshilfen in diesem Themenfeld
- Beratung über die Förderung der Selbsthilfe z.B. durch Krankenkassen und andere Leistungsträger

1.4 Beratung und Information von Fachpersonal in sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen

- Unterstützung von Professionellen bei der Umsetzung von Selbsthilfekzepten in ihrem Praxisbereich
- Bereitstellung von Informationsmaterial zur Vermittlung von Klienten und Patienten in Selbsthilfe
- Information von Multiplikatoren

1.5 Internetportal Selbsthilfe und Engagementförderung

- Realisierung des Datenbankzugangs über Selbsthilfe im Internet
- Kooperation mit Kontaktstellen und Stadtteilzentren zur Aktualisierung der gemeinsamen Internetinhalte
- Entwicklung und Weiterentwicklung eines ‚content-managements‘ zur dezentralen Pflege der zentralen Informationen im Internet

2 Dokumentation

2.1 Beratungsdatenbanken

- Beschaffung, Auswertung, Dokumentation und Aktualisierung von zentralen Informationen über Berliner
 - Gruppen, Initiativen und Organisationen
 - Angebote der Selbsthilfekontaktstellen und der Stadtteilzentren
 - Kooperationspartner für die Arbeit in Selbsthilfe und Stadtteilzentren
 - Publikationen und Periodika der Berliner Selbsthilfe
- Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherung
- Kooperation mit Kontaktstellen und Stadtteilzentren zur Aktualisierung der zentralen Datenbank

2.2 Archiv der Berliner Selbsthilfe und Fachbibliothek

- Archivierung des Materials von Gruppen, Projekten und Organisationen
- Archivierung der Periodika der Berliner Selbsthilfe
- Bereitstellung von Arbeitshilfen, Büchern sowie Fachzeitschriften

3 Zentrale Koordinierung und Vernetzung

3.1 Vernetzung

- Förderung der Berlin weiten Vernetzung der Selbsthilfearbeit
- Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen Laien, organisierten Betroffenen und Professionellen
- Moderation landesweiter Gesamttreffen
- Initiierung von Dialog- und Vernetzungsforen zu Fragen der Selbsthilfe und des zivilgesellschaftlichen Engagements
- Moderation des Selbsthilfeforums chronisch kranker und behinderter Menschen

3.2 Unterstützung der regionalen Selbsthilfe und Zusammenarbeit mit den Berliner Selbsthilfekontaktstellen

- Mitarbeit in Kooperationsforum der Kontaktstellen
- Organisation des Erfahrungsaustauschs zwischen Kontaktstellen und Gruppenunterstützer/innen in den Stadtteilzentren
- Abstimmung zur Aktualisierung der Selbsthilfedatenbank
- Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen
- Information über fachpolitische Entwicklungen
- Bereitstellung von Arbeitshilfen

3.3 Zusammenarbeit mit den Berliner Stadtteilzentren

- Abstimmung gemeinsamer Ziele und Veranstaltungen
- Anregungen für eine Weiterentwicklung des fachpolitischen Diskurses über Selbsthilfe, Nachbarschaft und bürgerschaftliches Engagement

3.4 Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens

- Kooperation mit Fachverbänden, Politik, Verwaltung oder z.B. Kliniken, soweit dies für die Unterstützung der Selbsthilfe auf Landesebene geboten ist
- Unterstützung der Beteiligung von Betroffenen
- Zusammenarbeit mit Gesetzlichen Krankenkassen im Bereich der Selbsthilfeförderung
- Mitwirkung in Fachgremien auf überregionaler Ebene
- Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und Krankenkassen nach § 20 Abs. 4 SGB V

3.5 Veranstaltungen und methodische Angebote

- Vermittlung von Methoden der Gruppenarbeit
- Organisation von Fortbildungen und Seminaren zu Selbsthilfethemen

4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Selbsthilfe-Wegweiser landesweite Informationsplattform der Selbsthilfe

- Printmedium der Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit Gruppen und Initiativen
- Redaktion, Zusammenarbeit mit Graphiker und Druckerei
- Abonnentenverwaltung, Versand, Aktualisierung des Verteilers

4.2 Berliner Selbsthilfe-Newsletter

- Monatlicher Informationsbrief der Kontaktstellen und Stadtteilzentren mit Veranstaltungskalender
- Publikation des Newsletter im Internet

4.3 Publikation und Erstellung von Informationsmaterialien

- Erstellung von Arbeitshilfen und Materialien über Selbsthilfe und für die Selbsthilfe
- Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial über SEKIS

4.4 Informationstage und Selbsthilfemarkt

- Organisation und Unterstützung der öffentlichen Präsentation von Betroffeneninitiativen und Selbsthilfe
- Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit von landesweiten Selbsthilfeszusammenschlüssen und Initiativen des Bürgerschaftlichen Engagements

4.5 Berliner Selbsthilfe-Kongress

- Durchführung einer zentralen Fachveranstaltung mit gesellschaftspolitisch relevanten Partnern

4.6 Gruppenunterstützung bei deren Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege der 'Suchanzeigen von Gruppengründer/innen' in der zentralen Datenbank
- Vermittlung von Referenten und Kooperationspartnern

- Bereitstellung technischer Hilfsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit und für Veranstaltungen (Overheadprojektor und Projektionswand, Beamer und Stellwände)

4.7 Pressearbeit

- Zusammenarbeit mit Medien(Vertreter/innen)
- Erstellung und Pflege des Medienverteilers zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Selbsthilfegruppen

5 Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement

5.1 Förderung der Schnittstelle von Selbsthilfe und Ehrenamt

- Dokumentation von Einsatzfeldern zum Ehrenamt bei Selbsthilfeorganisationen
- Publikation von Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche in der Selbsthilfe (im Internet)
- Zusammenarbeit mit Freiwilligen im Bereich Selbsthilfeunterstützung
- Kooperation mit Freiwilligenagenturen und Ehrenamtsbörsen
- Vermittlung in Initiativen z.B. zu Tauschbörsen
- Information über Beteiligungsmöglichkeiten im Bereich Ehrenamt
- Organisation von Angeboten zur Förderung des Engagements in Kontaktstellen und Stadtteilzentren

5.2 Vernetzung von Selbsthilfe und Engagement-Förderung

- Mitarbeit in Gremien der Engagement-Förderung auf Landesebene
- Mitarbeit in der Redaktion des Landesportals „bürger_aktiv“ auf berlin.de
- Mitarbeit im Landesnetzwerk
- Mitglied im Berliner Netzwerk Bürger-Aktiv
- Verteilung von Gratifikationen an freiwillige (Fahrkarten der BVG)

5.3 Einbindung von Freiwilligen in die Arbeit von SEKIS

- Einweisung und Schulung von freiwilligen Mitarbeiter/innen
- Anerkennungskultur